



## **Porsche - aus der Logistik-Welt der edlen Autos. Schnelle Abwicklung von ATLAS-Ausfuhr mit dbh und SAP®.**

**Dezember 2009**

**Der Stuttgarter Automobilhersteller Porsche setzt auf eine rasante Export-Abwicklung über das dbh SAP®-AES-Plugin.**

Als Ferdinand Porsche 1931 in seinem Konstruktionsbüro saß, hatte er bestimmt noch keine Gedanken an die elektronische Zollabwicklung verschwenden müssen. Das sieht heute ganz anders aus. Mit der Pflicht-Einführung von ATLAS-Ausfuhr zum 01.07.2009 ist nun auch die elektronische Abwicklung von Ausfuhr in Deutschland obligatorisch und reiht sich an die übrigen Verfahren im Rahmen der elektronischen Zoll-Abwicklung an. Bereits Mitte 2008 entschloss sich die Porsche AG die Ausfuhr elektronisch mit dem System der dbh Logistics IT AG abzuwickeln. Die langjährige Zusammenarbeit in den Bereichen Freier Verkehr, NCTS, Zolllager, Aktive Veredelung und Intrastat stellte eine sehr gute gemeinschaftliche Basis dar, um auch dieses Projekt erfolgreich abzuschließen.

Die ersten Workshops Ende 2008 zeigten deutlich, dass sich die Logistik zeitkritisch darstellt und ein besonderes Augenmerk auf eine schnelle Abwicklung des Zoll-Prozesses gelegt werden musste: Vollintegriert in den Porsche SAP®-Systemen.

„Durch die direkte Anbindung an die SAP®-Objekte bieten wir unseren Kunden ein hohes Maß an Flexibilität bei der Realisierung“, stellt Martin de Vries, Bereichsleiter Customs Solutions bei der dbh dar.

Das Prinzip ist recht einfach. Eine Rechnung oder ein Lieferschein dient als Grundlage für die Erstellung einer Ausfuhrerklärung. Die Nachrichtensteuerung von SAP® wird für die Übergabe der Daten an die dbh Lösung Advantage Customs genutzt. Damit können über Fakturen oder Lieferscheine hinaus auch andere SAP®-Objekte (z. B. Transportaufträge) als Träger einer Ausfuhrerklärung verwendet werden.

Nicht nur die Auslösung einer Ausfuhranmeldung wurde bei der Porsche integriert, sondern auch die Rückmeldungen von ATLAS an die SAP®-Systeme. Es werden Ausfuhrbegleitdokumente und Ausgangsvermerke an die SAP®-Objekte angehängt. Dazu werden die Generic Object Services (Dienste zum Objekt) genutzt.



Bereits in den Wochen vor der Einführung wurden Schulungen im Umgang mit dem SAP®-AES-Plugin für Key-User bei Porsche AG durchgeführt. Die Key-User sind zusätzlich für den Fall der Fälle auch für die Erstellung des Einheitspapierses „Ausfuhr/Sicherheit“ für das Ausfallkonzept ab dem 01. Juli 2009 geschult worden, damit bei Störungen im Bereich der ATLAS-Zollabwicklung sofort gehandelt werden kann und kein LKW länger als benötigt stehen muss.

Eine weitere Funktionalität rundet den Ausfuhr-Prozess ab - der automatisierte Druck. Beim Eintreffen von Ausfuhrbegleitdokumenten wird der Druck an einen individuellen Drucker innerhalb der Porsche AG ausgelöst und die Versandpapiere liegen dort zur Verfügung, wo sie benötigt werden.

„Wir haben mit diesem Projekt erreicht, dass wir im optimalen Fall innerhalb von 3-5 Minuten unser Ausfuhrbegleitdokument erhalten und damit die Versandpapiere gesammelt vorliegen haben“, berichtet die Zoll-Leiterin Frau Christiane Ryssel stolz. Täglich werden nun von über 40 Anwendern bis zu 150 Ausfuhranmeldungen vom Dichtungsring bis hin zu den aktuellsten Porsche-Modellen in über 50 Länder weltweit elektronisch exportiert.

Als Resümee des Projektes ziehen die Verantwortlichen bei der Porsche AG und der dbh Logistics IT AG ein arbeitsintensives, aber hoch erfolgreiches und effizientes Ergebnis.

**Pressekontakt:**

Corinna Kruse

dbh Logistics IT AG

Fon: 0421 30902-71

E-Mail: [Corinna.Kruse@dbh.de](mailto:Corinna.Kruse@dbh.de)